

# Sri Lankas Teeplantagen

*Mit einem Becher heißem Chai in der Hand fahren Passagiere auf einer der malerischsten Strecken des Inselstaats durch die Teeplantagen und nebligen Hügel von Sri Lanka.*

VON KANDY NACH BADULLA, SRI LANKA  
7,5 STUNDEN

Im 17. und 18. Jahrhundert haben portugiesische und niederländische Kolonialisten immer wieder versucht, das singhalesische Königreich Kandy zu erobern – ohne Erfolg. Die Briten schafften es 1818 nur, weil sie einen Putsch unterstützten. Wer die Stadt in den Bergen heute besucht, erkennt schnell, warum sie dank ihrer Lage in einer Schleife des Mahaweli, geschützt von einem Kreis aus Bergen, lange Zeit als unbezwingbare Festung galt. Auf den ersten Blick scheint es unmöglich, dass ein Zug sich durch die grünen Hänge windet, ohne abzustürzen. Doch tatsächlich kann man nicht nur entlang der Küste nach Colombo fahren, sondern auch durch Sri Lankas höhergelegenes, hügeliges Inland. Die Zugstrecke diente ursprünglich dem Transport von Tee aus den Bergen nach Colombo. Der Zug, der nach Badulla fährt, ist nicht besonders luxuriös, dafür erlebt man in den klapprigen Waggons eine authentische Reise mit unvergleichlichem Blick über die Teeplantagen des früheren Ceylon. Oben in den Bergen regnet es oft und heftig, sodass der Geruch feuchter Erde und Blätter stetig in der Luft hängt, während der Zug an so vielen Wasserfällen vorbeirattert, dass man meinen könnte, die Berge würden schwitzen. Die Briten hatten in Sri Lanka ursprünglich Kaffee angebaut, was eine Weile lang gut gegangen war, bis die Pflanzen im späten 19. Jahrhundert von einer Krankheit vernichtet wurden und Botaniker vorschlugen, stattdessen Tee anzubauen. Noch heute kann man die Auswirkungen dieser Entscheidung aus dem Zugfenster sehen: In einem Meer aus perfekt zugeschnittenen Teesträuchern arbeiten überall Teepflücker in den Hängen. Den Bahnhof in Kandy gibt es bereits seit 1867, die Strecke bis Badulla – eine Stadt, in der die Teeindustrie noch heute boomt – wurde aber erst 1924 fertiggestellt. ♦

